

# Hinweise zur Wartung und Pflege Ihrer Batterie



## ACHTUNG WICHTIGE INFORMATION

**Bei Inbetriebnahme ihre Batterie sind, abhängig vom Batterietyp**  
( Standard Blei-Säure / Blei-Säure „MF Wartungsfrei“ / Blei-Säure „Super Sealed“ )  
**verschiedene Punkte zu beachten!**

Es wird darauf hingewiesen dass die Inbetriebnahme in einer zertifizierten Fachwerkstätte erfolgen sollte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an eine KFZ-/ oder Zweiradfachwerkstätte. Dies ist nur ein Leitfaden zur Inbetriebnahme, Wartung und Pflege von Batterien und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Allgemein gilt: Neue Batterien sind bereits vorgeladen, jedoch nicht zu 100% - Um die volle Batterieleistung und eine lange Lebensdauer zu erreichen muss deshalb **mit einem dafür geeigneten Ladegerät (für Motorradbatterien)** vor dem Gebrauch geladen werden („Erstladung“ - empfohlen OptiMate / AccuMate) - Die Lebensdauer einer Batterie hängt von der richtigen Behandlung, Wartung und Pflege ab.

Bitte beachten Sie bei Arbeiten an Batterien jederzeit Sicherheits-/ und Arbeitsvorschriften wie das Tragen von Schutzkleidung bzw. Schutzbrille - Elektrolyt ist stark ätzend - Bei Haut oder Augenkontakt mit viel klarem Wasser aus- bzw. abspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen - Ihr Fachhändler berät sie bei speziellen Fragen jederzeit gerne.

**Bitte beachten Sie diese Hinweise sorgfältig. Sie ermöglichen eine längere Lebensdauer Ihrer Batterie.**

### Standard Blei-Säure Batterie

Ihre neue Batterie ist trocken vorgeladen und wird erst durch das Einfüllen von Säure aktiviert. Befüllen Sie die Batterie bis zur oberen Markierung. Die Batteriesäure sollte nicht zu kalt sein, der ideale Temperaturbereich liegt zwischen 15° und 30°C. **DANACH SOLLTEN SIE DIE BATTERIE 15 - 30 MINUTEN RUHEN LASSEN!**

Entfernen Sie unbedingt den Verschluss am Entlüftungsstutzen, an dem später der Entlüftungsschlauch angeschlossen wird! Volle Leistung und eine lange Lebensdauer Ihrer Batterie erreichen Sie, wenn Sie die Batterie jetzt nochmals 5-10 Stunden laden (mit Ca. 10% der Batteriekapazität, z.B. 12N14-12A-1 mit 1,4 Ah oder 6N4B-2A mit 0,4 Ah). Danach bitte nochmals den Säurestand kontrollieren und eventuell mit destillierten Wasser nachfüllen. Batterie mit den Stöpseln verschließen.

### Blei-Säure Batterie „MF wartungsfrei“

Versiegelungs-Streifen abziehen und Säurepaket auf die Einflussöffnungen aufsetzen. Durch leichten Druck die Folie durch-tossen und die Säure vollständig in die Kammern fließen lassen. **DANACH SOLLTEN SIE DIE BATTERIE 15 - 30 MINUTEN RUHEN LASSEN!** Mit der mitgelieferten Verschlusskappenleiste endgültig verschließen. Diesen Verschluss nie mehr öffnen (Garantieverlust)!

Batterie mit einem geeigneten Ladegerät (z.B. BatteryMate oder OptiMate) entsprechend der Anleitung vollständig laden.

Ladegeräte für wartungsfreie Batterien laden im Gegensatz zu herkömmlichen Ladegeräten nicht mit konstanter Kapazität!

### Blei-Säure Batterie „Super sealed“

Diese Batterien sind bereits vom Werk befüllt und vollständig versiegelt. Ebenfalls mit beispielsweise BatteryMate oder Opti-Mate entsprechend der speziellen Anleitung für das Laden von neuen Batterien vollständig laden. Super-sealed Batterien sind sehr anspruchsvoll in Bezug auf Erstladung!

### **Damit es Ihrer Batterie weiterhin gut geht:**

- Sorgen Sie dafür dass die Batterie stets sauber und ausreichend gefüllt ist (Standard Blei-Säure Batterie)
- Sinkt der Säurestand bis zur unteren Markierung, füllen Sie destilliertes Wasser nach (Standard Blei-Säure Batterie)
- Halten Sie die Pole sauber, eingefettet und frei von Ablagerungen bzw. Korrosion.
- Überprüfen Sie die Kapazität Ihrer Batterie regelmäßig und laden Sie bei Bedarf mit einem dafür geeigneten Ladegerät nach (empfohlen: OptiMate / AccuMate).

### **Wenn Sie einmal längere Zeit nicht fahren:**

- Falls die Gelegenheit besteht ist es möglich die Batterie im eingebauten Zustand mit einem fix angeschlossenen speziellen Ladekabel an ein Ladegerät anzuschließen welches für Dauerverbindungen geeignet ist (z.B. OptiMate / AccuMate)
- Lagern sie die Batterie in einem kühlen aber vor Frost geschützten und trockenen Raum.
- Laden Sie die Batterie auf volle Kapazität und säubern sie die Pole - danach leicht einfetten.
- Füllen Sie destilliertes Wasser nach, bis der Säurestand die obere Markierung erreicht (Standard Blei-Säure Batterie)
- Überprüfen Sie regelmäßig Säurestand und Ladung.
- Längere Stehzeiten (mehr als 4 Wochen) ohne geeignetes Wartungsgerät, können auch bei warmer Witterung nicht wiederherzustellende Leistungsminderung bzw. einen Totalausfall nach sich ziehen!

### **Falls aber doch einmal eine Batterie trotz einwandfreier Wartung nicht funktionieren sollte, beachten Sie bitte auch die nachstehenden Punkte um eventuelle Garantieansprüche geltend machen zu können:**

- Rechnung vom Kauf unbedingt aufbewahren
- Bringen Sie Ihre Batterie mit der Rechnung zum Fachhändler, bei dem Sie diese gekauft haben.
- Ihr Fachhändler wird die Batterie mit einem dafür geeigneten Test-/ und Ladegerät neu laden und prüfen.
- Sollte die Batterie nach dem Ladevorgang eine ausreichende Leistung aufweisen, ergibt sich kein Garantieanspruch.
- Sollte keine ausreichende Leistung erreicht werden, wird die Batterie im Rahmen der einjährigen Garantieansprüche eingereicht und ausgetauscht.